

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,
sehr geehrter Herr Distriktgovernor,
liebe Lionsfreunde,

die Bedeutung von LIONS in der Gesellschaft ist zu Beginn unserer Jubiläumsfeier bereits ausführlich gewürdigt worden. Mir bleibt, mit einigen Worten auf die Entwicklung unseres Clubs in der Zeit von 1993 bis heute hinzuweisen.

Als 1990 die gesellschaftlichen Veränderungen erfolgten, bekam ich durch meine berufliche Tätigkeit Kontakt zu Partnern aus Frankfurt am Main. Dabei stellte sich heraus, dass sie einer ehrenamtlichen unabhängigen Gemeinschaft angehörten, die sich LIONS nannte. Einer Gemeinschaft, die es so in der ehemaligen DDR nicht gab und natürlich nicht geben konnte, da sie 1917 von Melvin Jones in Illinois USA gegründet wurde.

Doch Anfang 1990 änderten sich auch diese Bedingungen umfassend. Schnell wurden mir Ziele und Inhalte der lionistischen Bewegung vertraut. Mit Unterstützung der Freunde aus dem LIONS Club Frankfurt - Flughafen begann ich, die Vorbereitungen für die Gründung eines LIONS Clubs in Gera zu treffen. Dies erwies sich jedoch etwas schwieriger als gedacht. In der Zeit nach der Wende ging es einsatzfreudigen Menschen vorrangig darum, sich beruflich neu zu orientieren, ihre Existenz zu sichern, die vollkommen veränderten Anforderungen eines anderen wirtschaftlichen Systems zu begreifen und sich mit ihnen zu identifizieren.

Einführung der DM, freie Wahlen, Mehrwertsteuer, Neuordnung der staatlichen, kommunalen und auch der Eigentumsverhältnisse sind nur einige Stichworte dazu. Doch es fanden sich Mitstreiter, die mit mir nach einer neuen Dimension des Ehrenamtes im Sinne der Förderung des Gemeinwohls strebten - unabhängig von staatlicher, parteilicher und religiöser Reglementierung.

Erst fünf, dann zwanzig Damen und Herren - überwiegend Unternehmer, Beamte und Freiberufler - fanden sich im Verlaufe der Jahre 1991 und 1992 zu informellen Gesprächen mit dem Ziel zusammen, einen LIONS Club Gera zu gründen. Die Gründung erfolgte dann am 29. Juni 1993. Von der Idee bis zu ihrer Verwirklichung vergingen nahezu drei Jahre.

Den Gründungsmitgliedern unseres Clubs, die mit mir auch heute noch aktiv sind, möchte ich für ihren jahrelangen Einsatz sehr herzlich danken. Es sind Dr. Matthias Hager, Michael Hoffarth, Hartmut Knöfel, Erhard Lemm, Helmut Scheffel.

Wenige Monate danach, am 27. November 1993, fand die Charterfeier im DORINT-Hotel Gera statt. Der Club wurde in Anwesenheit des damaligen Geraer Oberbürgermeisters Andreas Mitzenheim und zahlreicher Ehrengäste in die internationale Gemeinschaft von LIONS aufgenommen.

In ihrem Grußwort unterstrich die Schirmherrin der Charterfeier, Bundesministerin für Frauen und Jugend Dr. Angela Merkel, unsere heutige Bundeskanzlerin, "... dass die Aufgabe, sich um Jugendliche zu kümmern, nicht allein dem Staat überlassen bleiben darf, sondern alle gesellschaftlichen Organisationen und Gruppen angeht."

Dies war in den nachfolgenden Jahren neben der Förderung von Kultur und Kunst immer Ziel unseres Handelns. So ist es auch in unserer Satzung festgeschrieben. Wir haben erfolgreich viele Aktionen, Projekte, Institutionen und Vereine in und um Gera unterstützt, von denen ich nur einige nennen möchte:

Verein Streetworker e.V., Kleines Theater im Zentrum, Jugendtreff in Bieblach-Ost, Geraer Tafel, Wünschendorfer Märchenwald, Radsportnachwuchs des SSV Gera, Förderverein Tanzen e.V., Jugendheim "Geschwister Scholl" Bad Köstritz, Ensemble "Flötenkinder" des Heinrich-Schütz-Hauses Bad Köstritz, Kindergärten der Diakonie, des Roten Kreuzes und der Arbeiter-Wohlfahrt, Geraer Parkeisenbahn im Tierpark, Theater Gera, Musikschule Gera, Goethe-Gymnasium/Rutheneum seit 1608, unsere Sammlung von Brillen für die dritte Welt.

Der Stadt Gera haben wir zur Freude der Bürger anlässlich der Bundesgartenschau die Bronze-Löwen-Plastik des Mildener Bildhauers Volkmar Kühn geschenkt, die seit dem 17. Juni 2007 vor dem Stadtmuseum steht und so natürlich ständig an den LIONS Club Gera erinnert.

Der Wert aller finanziellen Aufwendungen für diese Leistungen beträgt ab 1993 bis heute über 150.000 Euro.

Um diese Mittel zu akquirieren, entfalteteten wir seit unserer Gründung umfangreiche Aktivitäten.

Allen gegenwärtig ist die jährlich am Vorabend des 1. Advent stattfindende LIONS-Gala in unserem Clubhotel. Wir können mit Stolz sagen, dass sich diese Veranstaltung zum gesellschaftlichen Höhepunkt der Geraer Ballsaison entwickelt hat.

Seit 2005 sind wir mit einem Verkaufsstand jährlich auch auf dem Geraer Weihnachtsmarkt vertreten. Hier bietet Jürgen Grießer mit seiner Frau nach dem Rezept seiner Großmutter den beliebten und berühmten "Löwenpunsch" an.

Auch mit solchen Veranstaltungen wie Konzerte der American Music Abroad aus den USA, dem LIONS-Fußball-Cup, Konzerte im Theater Gera und im Kloster Mildener sind wir im Verlaufe der Jahre der Geraer Bevölkerung bekannt geworden:

Unverzichtbar für das Gelingen all dieser Aktivitäten ist ein offener Austausch von Meinungen, Ideen und Ansichten unter den Lionsfreunden im Club selbst, wie auch zu Clubs innerhalb des Distrikts (111 OM) und darüber hinaus.

So pflegen wir entsprechend dem Ziel von LIONS International den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern.

Clubreisen führten uns in diesem Sinn in die Geraer Partnerstädte Pilsen in Tschechien, Skierniewice in Polen, Arnheim in Holland, St. Denis in Frankreich, Kuopio in Finnland.

Wir waren als Club in Paris, Berlin, Prag, Wien, Bratislava und auch zum LIONS-Weltkongreß in Chicago/USA.

Noch in diesem Jahr geht es nach Orleans in Frankreich.

Gegenwärtig bemühen wir uns darum, in Skierniewice die Gründung eines LIONS Clubs anzuregen. Wir hoffen, damit im Jahr 2014 Erfolg zu haben. Bereits in den Jahren 2001/2002 gaben wir in Greiz Hilfestellung für die Gründung eines LIONS Clubs, die am 12. März 2002 erfolgte.

Sehr geehrte Anwesende, liebe Lionsfreunde,

der Governorratsvorsitzende Heinz-Joachim Kersting schrieb im Monatsmagazin "LIONS" im März 2013:

"Offenheit und Fairness ist eine Grundregel, mit der alle Lionsfreunde untereinander ein gemeinsames Miteinander leben können. Gerade in Zeiten des allgemeinen Werteverlustes, ist das Miteinander in den Clubs von großer Bedeutung. Hinsehen, Zupacken, Probleme lösen - das sollten die lionistischen Ziele sein. In den Clubs unter den Mitgliedern selbst, aber auch in den Städten, Ländern und Regionen der Welt."

Das kann ich nur unterstützen. Wenn auch nicht so bewußt, war das eigentlich immer Leitmotiv unseres Handels im Club. Alle Lionsfreunde haben stets einsatzfreudig und verantwortungsbewußt hinter den Zielvorgaben gestanden, die der Vorstand für das jeweilige Clubjahr formulierte.

Dafür möchte ich allen ganz herzlich danken. Mein Dank gilt auch denen, die jeweils als Präsident die Geschicke des Clubs leiteten, ihn nach außen vertraten und noch heute in anderen Funktionen sehr aktiv sind. Hier darf ich nennen: Jürgen Grießer, Dr. Matthias Hager, Michael Hoffarth, Edgar Kaidel, Hartmut Knöfel, Erhard Lemm, Dr. Michael Pannach, Rainer Papsdorf, Helmut Scheffel und Dr. Hendrik Stöckel.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass sich unser Club auf einem guten Weg in die nächsten 20 Jahre befindet.

Da wir heute noch die Übergabe des Präsidentenamtes für das nächste Jahr vornehmen, darf ich mich im Namen aller Lionsfreunde bei unserem scheidenden Präsidenten Dr. med. Michael Pannach für seinen überaus aktiven Einsatz im Clubjahr 2012/2013 ganz herzlich bedanken. Natürlich auch bei seiner Gattin, die ihn in der Zeit seiner Präsidentschaft sehr unterstützt hat.

Dem Präsidenten des neuen Amtsjahres, Markus Morbach, wünsche ich eine ebenso glückliche Hand und viel Erfolg bei all seinen Bemühungen um die weitere Entwicklung unseres Clubs und der lionistischen Idee.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

Rede des Gründungspräsident des Lions Club Gera, Herrn Roland Geiling
anlässlich der Feier am 29.6.2013 im Novotel Gera
zum 20. Gründungsjubiläum des Lions Club Gera